

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 14. Dezember 2022

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen auf  
Fassung einer EntschlieÙung betreffend Maßnahmen zur Absicherung unserer  
Gesundheitsversorgung**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Maßnahmen zur Absicherung unserer Gesundheitsversorgung**

Im Gesundheitsbereich betreibt die SPÖ-Alleinregierung im Burgenland einen massiven Abbau. Nach der Abschaffung des Ärztebereitschaftsdienstes in der Nacht, der Schließung der Akutordinationen und der massiven Streichung von Spitalsbetten erfolgte mit der am 1. Juli 2021 erfolgten Abschaffung des verpflichtenden Sonn- und Feiertags-Bereitschaftsdienstes ein weiterer Kahlschlag in der Gesundheitsversorgung des Landes. Anstatt mit den zuständigen Stellen über Verbesserungen zu beraten, hat der Landeshauptmann eine Verfassungsklage gegen das Ärztegesetz eingebracht. Diese Klage wurde abgewiesen. Eine qualitative Gesundheitsversorgung muss auch an den Wochenenden und an Feiertagen weiterhin garantiert werden. Hier ist der Landeshauptmann gefordert.

Ein weiteres Desaster folgte im Bereich der Flugrettung, wo die SPÖ-Alleinregierung alles daran setzte, um den Wunschkandidaten, die Martin-Flugrettung, durchzusetzen. Auch hier scheiterte das Land mit seinem Vergabeverfahren zweimal vor dem Landesverwaltungsgericht. Laut Landesverwaltungsgericht war die Zuschlagserteilung an die Martin-Flugrettung nichtig und der Zuschlag hätte an die ÖAMTC-Flugrettung erfolgen müssen.

Im Bereich der niedergelassenen Hausärzteversorgung hat das Land eine weitere Baustelle zu beheben. Die Hausärztinnen und Hausärzte sind im Burgenland die erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem. Die Burgenländerinnen und Burgenländer schätzen ihre Hausärztin und ihren Hausarzt für die kompetente, persönliche und kontinuierliche medizinische Betreuung. Daher muss der Hausarzt seinen hohen Stellenwert behalten und weiterhin als wichtiger Partner in der Gesundheitsversorgung auftreten. Das Land muss alles dazu beitragen, um die Attraktivität für Hausärzte zu steigern, durch die Ermöglichung von Work-Life-Balance und entsprechend abgestimmte wirksame Förderschienen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, umgehend Maßnahmen zur Absicherung unserer Gesundheitsversorgung zu ergreifen und insbesondere folgende Schritte zu setzen:

- Der Ärztebereitschaftsdienst soll wieder eingeführt werden. Der Landeshauptmann wird aufgefordert, umgehend einen Experten-Gipfel mit allen im Landtag vertretenen Parteien, Ärztekammer, ÖGK und der Fachabteilung des Landes einzuberufen.
- Der Zuschlag für die Flugrettung im Burgenland ist gemäß Bundesvergabegesetz für Konzessionen 2018 dringend dem ÖAMTC-Christophorus-Hubschrauber zu erteilen.
- Der Arztberuf am Land muss attraktiviert werden. Zur Umsetzung einer eigenen umfassenden und wirksamen Förderschiene ist vom Land eine entsprechende Richtlinie zu erlassen.